

Pressemitteilung:

Lindenau, 22.3.2026

Richtfest am Lindenauer Sportlerheim

Lindenau ist seit vielen Jahren über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt durch die von den Landfrauen gebundenen Erntekronen. Eine neue Krone kommt hinzu. Am 20.3.26 zum Richtfest am Sportlerheim wurde von den Gymnastikfrauen des Sportvereins Blau-Weiß Lindenau eine neue, besonders große Krone mit 2 Metern Durchmesser, gebunden. An einem Baukran befestigt kündigt sie über den fertig gestellten Rohbau weit in die Landschaft von diesem bedeutenden Ereignis. Nach einer fast zweimonatigen Zwangspause der Bauarbeiten im Winter wurde in den letzten Tagen mit Hochdruck durch die Sportler gemeinsam mit den beteiligten Firmen alles daran gesetzt, die Dachkonstruktion fertigzustellen und ein zünftiges Richtfest zu feiern.

Den traditionellen Spruch zu diesem Anlass hatte der für die Zimmerarbeiten zuständige Stefan Quosdorf aus Frauendorf vorgetragen. Die ehrenvolle Aufgabe, die symbolischen Nägel in die Dachkonstruktion zu schlagen wurde einem der Ältesten am Bau Beteiligten, Hans-Peter Neißer übertragen. Von den Keglern war Jürgen Gerlach dafür im Einsatz.

Für die, die zukünftig am meisten von diesem Bauwerk profitieren werden, schlug der 10-jährige Moritz Herzog einen Nagel in das Holz. Er ist oft mit seinen Eltern auf der Baustelle und hilft mit soweit er kann.

In der Chronik des 77 Jahre alten Sportvereins ist festgehalten, dass bei der damals 1962 im Nationalen Aufbauwerk geschaffene Kegelbahn bei der Einweihung Kurt Kaubisch mit seinem Sohn dabei waren. Der jetzt 96- jährige Kurt Kaubisch war von dem was er zum Richtfest in Augenschein nehmen konnte, begeistert. Sohn Eberhard gehört mit seiner Familie auch zu den Aktivposten bei den Bauarbeiten. Der Vorstand des Sportvereins ist dankbar für die Unterstützung durch die Einwohner des Ortes bei der Realisierung des ca. 600 Tausend Euro umfassenden Projektes. „Das Vorhaben kann insgesamt nur in der bisher entwickelten Gemeinschaft realisiert werden“, so der Vorsitzende des Sportvereins Silvio Neißer.

Rudolf Kupfer



Der zehnjährige Moritz Herzog hat erfolgreich den symbolischen Nagel eingeschlagen. Der für den Bau zuständige Zimmermann Stefan Quosdorf aus Frauendorf verlas den von ihm gedichteten Spruch beim Richtfest (dahinter stehen aktive Lindenauer). Die Richtkrone mit einem Durchmesser von 2 Metern und blau weißen Bändern wird in die Höhe gehoben.

